



erstellt mit Prüf- und Beweishilfe-Programmsystem EIBL

1.0 Kontobewegungen /Bank-Buchtag-Tagessalden /Differenz SOLL_Werttag

Vom 31.12.2001 bis 30.06.2005 wurden

von 4.365 aller Buchungen 3.418 = 78,30 % nicht richtig wertgestellt.

1.903 Belastungen waren bis zu -5 Kalendertagen verfrüht belastet

1.515 Gutschriften waren bis zu 11 Kalendertagen verspätet wertgestellt.

1.113 davon sind nicht termingebundene Wertstellungen an Wochenenden und Feiertagen,
also an Nicht-Bankarbeitstagen mit Nicht-Interbankenverkehr ausgeführt.

	EUR	
Summe verfrühter Wertstellungen (Belastungen)	692.937,28	Bericht 1.4
Summe verspäteter Wertstellungen (Gutschriften)	733.377,51	
Summe verfrühter / verspäteter Wertstellungen	1.426.314,79	
Von 1.570 Buchungen wurden 5 storniert		Bericht 1.6
und dem Konto bis zu -1 Kalendertagen verfrüht belastet und 2 Kalendertagen verspätet gutgebracht, obwohl das Kapital die Bank höchstwahrscheinlich nie verlassen hatte.		
Als Entgelte wurden belastet	-55,00	Bericht 1.7
Davon sind möglicherweise berechtigt	-55,00	
Entgelte Differenz Kundenlast	0,00	
Die Bank "pflegte" ein Festgeld von		Bericht 1.8
Zum störungsfreien Verlauf sind u. U. berechtigt		
Festgeld Differenz Kundenlast		
Die Bank berechnete Girozins	-2.091,80	Bericht 2.1
Im Vergleichskonto sind angefallen	0,00	
Girozins Differenz Kundenlast	2.091,80 = 100,00 % mehr Girozins	
An Kontoführungsentgelten sind berechnet	-2.151,47	Bericht 2.3
davon sind möglicherweise berechtigt	-1.098,26	
Kontoentgelte Differenz Kundenlast	1.053,21	
		Bericht 3.0
		Bericht 3.1
		Bericht 3.2
Giro- und Darlehenssaldo am 30.06.2005 Schritt 2	13.330,92	Bericht 4.0
Im Vergleichskonto wären es	36.261,35	
Kapitalschaden Kundenlast	22.930,43	
Kapitalschaden aus Zinsen und Entgelten	22.930,43	Bericht 5.0
Nutzungsschaden aus Zinsen und Entgelten	8.330,56	
Gesamtschaden aus Kapital und Nutzung	31.260,99	